

Eigenbluttherapie



Prinzip des Verfahrens:

Es handelt sich um ein klassisches naturheilkundliches Verfahren, konkret eine Reiz-Reaktionstherapie.

Das meist intramuskulär injizierte Eigenblut trägt Informationen, die dem Immunsystem an einem „unerwarteten“ Ort präsentiert werden und Immunreaktionen auslösen, die das gesamte Abwehrsystem stimulieren. Die gesteigerte Abwehr entfaltet ihre Wirkung dann im Gesamtorganismus und kann zur Abheilung eines chronischen Prozesses führen.

Wirkungsweise:

Aus den zerfallenden Blutbestandteilen frei werdende Eiweißstoffe regen eine Immunantwort an. Die in Gang kommenden immunologischen Vorgänge werden am Anstieg der Leukozytenzahl, vermehrter Antikörperbildung und evtl. auch Temperaturanstieg sichtbar. Wie bei anderen Reiz-Reaktionsmethoden auch, kann der anfängliche Reiz zu einer sogenannten Erstverschlimmerung führen, die dann aber rasch in das Gegenteil, eine Verbesserung, umschlägt.

Indikationsgebiete:

- Migräne
- Degenerative Prozesse, z.B. rheumatische Erkrankungen
- Alte und chronische Krankheitsprozesse
- Immunschwäche und Immunmodulation
- Allergien
- Akute virale und bakterielle Infektionen

Kosten:

- 16,27 € pro Injektion zzgl. Zusätze.
8-10 Anwendungen sind nötig.